

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zürich, Berné, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Italienische Banknoten. — Billets de banque italiens.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le détenteur inconnu d'une lettre de change perdue de fr. 2656.60, échue le 2 janvier 1906, tirée le 4 décembre 1905 par la maison «Schoeller et Cie», à Vienne (Autriche), sur Jean Aeschlimann, commerce en gros à St-Imier et acceptée par ce dernier, est sommé de produire ce titre entre les mains du soussigné dans le délai de quatre mois à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, et ce sous peine d'annulation du titre. (W. 2^e)

Courtelay, le 15 janvier 1906.

Le président du tribunal: E. Gobat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 15. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Panorama-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, pag. 1237) hat in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1904 ihre Auflösung beschlossen und in der Versammlung vom 27. Dezember 1905 den Bericht und die Rechnung über die durchgeführte Liquidation genehmigt. Die genannte Firma wird daher nebst den Vollmachten von Eduard Kleber, Martin Gyr, Carl Gyr, jun., Carl Steinauer, jun., und Heinrich Wild-Hürlimann hiemit gelöscht.

15. Januar. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1905 haben die Aktionäre der Aktiengesellschaft vorm. Hauser & Co. in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 140 vom 5. April 1904, pag. 557) eine Revision der Statuten durchgeführt, derzufolge die Gesellschaft die weiteren Firmen Société anonyme ci-devant Hauser & Co. (Hauser & Co. Limited) führt. Die übrigen Aenderungen berühren die bisherige Publikation nicht.

15. Januar. Zürcher Depositenbank in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. Juli 1905, pag. 1101). Das vollständig einbezahlte Grundkapital beträgt nunmehr drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) und zerfällt in 6000 Inhaber-Aktien zu Fr. 500.

15. Januar. In der Firma Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 561) ist die Prokura des Hugo Wasels erloschen; dagegen hat die Firma eine weitere Einzelprokura erteilt an Emil Kienast, von und in Zollikon.

15. Januar. In der Firma Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 561) ist die Prokura des Hugo Wasels erloschen; dagegen hat die Firma eine weitere Einzelprokura erteilt an Emil Kienast, von und in Zollikon.

15. Januar. Die Firma C. Gülg-Steiner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Juli 1889, pag. 621) erteilt Prokura an Emil Richard Gülg, von und in Winterthur, den Sohn des Firmainhabers. Geschäftslokal: Paulstrasse 12.

15. Januar. Die Firma Emil Honegger, Nachfolger von Honegger-Amisler in Rüti (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Dezember 1892, pag. 1097) und damit die Prokura Jakob Meier ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Gertrud Honegger geb. Sonderegger, und Hermann Hess-Honegger, beide von und in Rüti, haben unter der Firma Honegger & Co. vorm. Emil Honegger in Rüti eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Honegger, Nachfolger von Honegger-Amisler» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Gertrud Honegger-Sonderegger, und Kommanditär ist Hermann Hess-Honegger, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken.) Natur des Geschäftes: Mechan. Cardenfabrik. Geschäftslokal: An der Jona. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jakob Meier, von Dürnten, Albert Häussler, von Stuttgart, und an Adolf Rüegg, von Lufingen, alle in Rüti. Die Zeichnung der Kollektivprokuranten erfolgt je zu zweien.

16. Januar. Die Firma Emil Séguin, Emböolith-Werke vormals C. Séguin-Bronner in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 458 vom 30. Dezember 1902, pag. 1829) erteilt Prokura an Adolf Maurer, von Rüti (Zürich), in Zürich.

16. Januar. Die Firma C. Müller-Weber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 430) erteilt Prokura an Conrad Müller, den Sohn des Firmainhabers, von Zürich, in Zürich IV. Der Firmainhaber wohnt ebenfalls in Zürich IV und verzoigt als Natur des Geschäftes: Weine und Spirituosen.

16. Januar. Die Firma S. Müller-Strickler in Thalwil — Zimmergeschäfft und An- und Verkauf von Liegenschaften (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. September 1903, pag. 1417) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

16. Januar. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) Banque fédérale (Société anonyme) Comptoir Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21). Die Unterschrift des Direktors Alfred Rudolf Arbenz und die Prokura des Hermann Nabholz sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 15. Januar. Inhaber der Firma Friz Aeschlimann, Sägerei und Holzhandlung, in Kallnach ist Fritz Aeschlimann, von Rüegsau, in Kallnach. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal im Dorfe Kallnach.

Bureau Bern.

13. Januar. Unter der Firma Schweizerischer Grossisten-Verband der Mercerie und Kurzwarenbranche hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche die Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen bezweckt. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1905 festgestellt worden. Der Sitz der Genossenschaft wird durch die Generalversammlung bestimmt; statutarisch ist für die ersten zwei Jahre Bern als Sitz bezeichnet worden. Mitglieder können alle Engros-Firmen der Mercerie- und Kurzwarenbranche werden, die in der Schweiz domiziliert sind, sowie auch ausländische Firmen, die mit der Schweiz verkehren, wenn sie dem Vorstand schriftliche Beitrittsklärungen auf Grund der Statuten und Reglemente einreichen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 20 und einen durch die Generalversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag zu entrichten. Nach Uebergang der Firma auf einen andern Namen, durch Tod oder Geschäftsübergabe, tritt der Nachfolger in deren Rechte und Pflichten ein. Der Austritt kann nur am Schlosse des Kalenderjahres, nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung erfolgen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft vorsätzlich zuwiderhandelt. Ueber den Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verbands entscheidet der Vorstand, gegen dessen Beschluss Berufung an die Generalversammlung zulässig ist. Der Beschluss der letztern ist bindend. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär (gleichzeitig Kassier) und 9—12 Beisitzern, dato sind neun Beisitzer gewählt. Die Amtsdauer ist zwei Jahre. Die rechtsgültige Unterschrift wird kollektiv durch den Präsidenten oder seinen Stellvertreter mit dem Sekretär oder einem Vorstandsmitgliede geführt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Bei Auflösung der Genossenschaft entscheidet die Generalversammlung über Verwendung allfälligen Genossenschaftsvermögens. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Robert Haberstick, in Bern, Präsident; Charles Chenevard, in Genf; Alfred Uhlmann, in Burgdorf; Ernst Ehrenzeller-Meyer, in St. Gallen; Karl Schweizer, in Winterthur; Julius Weber, in Luzern; Albert Diem, in Biel; Oskar Staub-Hirzel, in Bern; Rudolf Hallheimer, in Zürich; Emil Müry-Dietschy, in Basel; Friedrich Daepfen, in Vivis; Alfred Barbey, in Neuenburg.

13. Januar. Die Firma «Louis Wethli, Bildhauer», in Zürich, hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 29. Juli 1898, pag. 913) aufgegeben, die Firma Louis Wethli, Bildhauer, in Bern ist daher erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental).

13. Januar. Inhaber der Firma Gottfried Baur in Zweisimmen ist Gottfried Baur, von Höfen b. Thun, wohnhaft in Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

15. Januar. Die Firma Samuel Anken, Sohn, am Gwatt zu Zweisimmen (Viehhandel), (S. H. A. B. Nr. 142, vom 13. Juni 1894, pag. 578), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Delémont.

16 janvier. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office pour cause de faillite:

Marie Zureher-Chappuis, aubergiste, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 juin 1904, n° 223, page 899).

H. Renge, entreprise de constructions, à Delémont (F. o. s. du c. du 24 novembre 1905, n° 460, page 1837).

Bureau Laufen.

13. Januar. Oberst Albert Gressly ist als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates der Gesellschaft unter der Firma Weiss-Zement Liesberg (A. G.) (Société anonyme des Ciments blancs de Liesberg) in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 339 vom 1. September 1903, pag. 1353) zurückgetreten, womit dessen rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv mit Dr. G. Chatenay erlischt. An dessen Stelle wurde von der Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt Adolf Gressly, von Bärtschwil, wohnhaft in Liesberg, welcher kollektiv mit dem Mitglied des Verwaltungsrates Dr. G. Chatenay namens der Firma rechtsverbindlich zeichnet.

Bureau Nidau.

16. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft vom obern Amt Nidau, mit Sitz in Epsach (S. H. A. B. Nr. 316 vom 23. November 1896,

pag. 1300), hat in ihren Hauptversammlungen vom 14. Mai 1905 und 22. Oktober 1905 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Möri in Epsach; als Sekretär: Fritz Gaumann in Epsach; als Kassier: Fritz Möri in Epsach; als Mitglieder: Fritz Sorgen in Hermrigen, Joh. Krebs in Bühl, Rud. Wyss in Mörigen, Fritz Helbling in Geroltingen, Gottfried Weber in Täuffelen, Fritz Christen in Hagneck, Arnold Iseli in Täuffelen, Fritz Marolf in Walperswil und Gottfried Dasen in Geroltingen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau de Porrentruy.

16. janvier. Emilie née Guélat, veuve de Joseph Vaclair, et son fils Albert Vaclair, originaires de Bure, domiciliés à St. Ursanne, ont constitué à St. Ursanne, sous la raison sociale *Veuve Vaclair & fils*, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1906. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Die Publikation vom 23. Dezember 1905, *Volksbank Luzern* (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, pag. 13), ist dahin abzuändern, dass der Geschlechtsname des einten Prokuristen Franz Wismer (nicht Widmer) ist, in welchem Sinne die Eintragung zu berichtigen ist.

1906. 3. Januar. Die Firma *F. Martin-Steinmann* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 27. September 1892, pag. 835) hat ihr Geschäftsdomizil an die Kapellgasse Nr. 3 verlegt.

4. Januar. Jakob Höltschi, von Altwis, Hans Weibel, von Nottwil, August Albrecht, von Stadel (Zürich), Hermann Korner, von Willisau-Land, Hans Berchtold, von und alle in Luzern, haben unter der Firma *Höltschi & Cie* in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 6. Dezember 1905 begonnen hat. Erwerb und Verkauf von Liegenschaften. Geschäftslokal bei J. Höltschi, Pilatusstrasse 1. Unterschriften für alle Gesellschafter kollektiv.

4. Januar. Die Firma *Joseph Rast*, Spezialeihandlung in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Januar. Frau *Wwe. Maria Weibel* geb. Theiler, Alfred und Niklaus Weibel, alle von Schongau, in Malters, haben unter der Firma *Nikl. Weibel sel. Erben* in Malters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1905 begonnen hat. Holz- und Mehlhandlung.

9. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma *Joh. Räber & Cie.*, Sägerei und Holzhandlung, in Langnau (Luzern) (S. H. A. B. Nr. 378 vom 11. November 1901, pag. 1510), ist der Gesellschafter *Casimir Räber* ausgetreten. Das Geschäft wird vom übrigen Teilhaber *Johann Räber* in Langnau unter der Firma *Joh. Räber* unter Uebernahme der Aktiven und Passiven per 1. Januar 1906 als Einzelfirma weitergeführt.

11. Januar. Die Firma *Ludw. Goldschmidt, Nachf. von Einhorn & Cie.* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1502) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ludwig und Harry Goldschmidt, beide von Stadthagen (Schaumburg-Lippe), in Luzern, haben unter der Firma *L. & H. Goldschmidt, Confection Einhorn* in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Datum (11. Januar 1906) beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Ludw. Goldschmidt, Nachf. von Einhorn & Cie.* übernommen hat. Damen- und Kinderkonfektion. Kasernenplatz 2 und Weggasse 32.

12. Januar. Die Firma *A. Zemp* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Januar. *Fritz Schmutz* und *Adolf Schmid*, beide von Zimmerwald, in Luzern, haben unter der Firma *Schmutz & Schmid, Nachf. von A. Zemp* in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1905 begonnen hat. Bettwaren, Leinwand, Möbel, Aussteuern, Hoteleinrichtungen. Baselstrasse 6.

12. Januar. Der Inhaber der Firma *J. Hammer-Barth* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. April 1885, pag. 276) ändert dieselbe ab in *J. Hammer-Barth, Droguerie Kleinstadt*. Geschäftsnatur: Droguerie und Farbwarenhandlung. Das Geschäftslokal befindet sich: Pfistergasse Nr. 13.

13. Januar. Die Firma *N. Amrein* *Schwanenapotheke* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1893, pag. 659) ändert dieselbe ab in *N. Amrein, Falkenapotheke*. Geschäftsdomizil: Falkenplatz-Grabenstrasse 1.

15. Januar. Die Firma *Dr. E. Werner* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1906. 16. Januar. Die Firma *F. Baggenstoss* in Gersau (S. H. A. B. Nr. 37, vom 14. März 1883, pag. 280; vom 5. August 1896, Nr. 219, pag. 904 und vom 15. September 1903, Nr. 353, pag. 1467) ist wegen Geschäftsabtretung erloschen.

16. Januar. Inhaber der Firma *Dr. J. Baldegger* in Gersau ist *Dr. J. Baldegger* in Gersau. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Hof Gersau, Hotel und Pension Rössli, Weinhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 15. Januar. Die Firma *Wilhelm Jenny* in Glarus, chem. Laboratorium (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. März 1903, pag. 417) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Inhaber der Firma *Mathias Jenny* in Ennenda ist *Mathias Jenny*, von und in Ennenda. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung.

Fribourg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Châtel-St-Denis.

1906. 13. janvier. Le chef de la maison *Louise Pesse-Schmidt*, à Tatroz, est *Louise Pesse*, née Schmidt, épouse de Vincent, de et à Attalens (Tatroz). Genre de commerce: Menuiserie, ébénisterie, commerce de meubles, exploitation agricole. La titulaire est munie de l'autorisation de son mari. La maison *Louise Pesse-Schmidt*, à Tatroz, donne procuration à Vincent Pesse, feu Joseph, de et à Tatroz (Attalens).

Bureau Murten (Bezirk See).

16. Januar. Inhaber der Firma *Jakob Weiss* in Murten ist *Jakob Weiss*, Sohn des Johannes, von Nürensdorf (Zürich), in Murten. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1906. 15. Januar. Die von der Firma *Conrad Munzinger & Cie* in Olten (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, pag. 1089) an *Conrad Munzinger-Schenker* in Olten erteilte Prokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 15. Januar. Die Firma *J. C. Lüthy-Spühler* in Basel (S. H. A. B. Nr. 412 vom 18. Oktober 1905, pag. 1646) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in feinen Lederwaren.

15. Januar. *Marie Steinegger*, von Altendorf (Schwyz), und *Karl Essig*, von Studernheim (Bayern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma *M. Steinegger & Cie* in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Postkarten und Luxuspapierwaren. Geschäftslokal: Gerbergasse 74.

15. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma *Hans Ziller & Cie* vorm. *F. Bèlat-Studer* in Basel (S. H. A. B. Nr. 387 vom 11. Oktober 1904, pag. 1545), ist die Kommanditeinlage der Frau *Lucie Ziller-Bèlat* um Fr. 8000 vermindert worden auf die nunmehrige Kommanditbeteiligung von Zweitausend Franken (Fr. 2000).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Der im S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1950, publizierten Löschung der Firma *A. Coconcelli & Co.* in Bütschwil wird auf Verlangen des Inhabers der Firma *A. Coconcelli* in Bütschwil in ergänzender Weise noch beigefügt, dass dieser sein Geschäft nicht aufgegeben hat, sondern dass die Einzelfirma *A. Coconcelli* weiter fortbesteht als Zement- und Baugeschäft. Aufgelöst hat sich nur die Firma *A. Coconcelli & Co.*

1906. 13. Januar. Die Firma *C. Beerli* in St. Gallen (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 313) erteilt Einzelprokura an *Alfred Isenring-Scherrer*, von und in St. Gallen.

13. Januar. Die Firma *Mathias Sprecher* in Buchs (S. H. A. B. Nr. 412 vom 17. März 1905, pag. 445) erteilt Einzelprokura an *Margaretha Sprecher* geb. Schwarz, von Chur, in Buchs.

13. Januar. Die Firma *Frau Wwe. Bertha Bürgi-Keller* in Weesen (S. H. A. B. Nr. 368 vom 26. September 1903, pag. 1470) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar. Die rechtsverbindlichen Unterschriften des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma *Buchdruckerei Flawil*, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 174, vom 1. Juli 1897, pag. 716, und 29. Mai 1900, Nr. 193, pag. 776), *Johann Ulrich Baumann-Wild*, und des bisherigen Geschäftsführers *Gottlieb Fischbacher* sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr *Oberstl. Eugen Heer*, in Oberuzwil und Geschäftsführer *F. Aerni*, in Flawil. Dieselben führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Januar. Die Firma *Werner Meier* in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1394) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

15. Januar. In der am 9. Oktober 1905 stattgehabten Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma *Consum-Verein Rorschach* mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 7. April 1891, pag. 330), wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell hervorzuheben sind: Jedes Mitglied ist verpflichtet: 1) Der Generalversammlung beizuwohnen, den Beschlüssen derselben, den statutarischen Bestimmungen und den Anordnungen des Vorstandes sich zu unterziehen. 2) Seinen Bedarf an Lebensmitteln und andern Gegenständen, soweit solche von der Genossenschaft verkauft werden, ab dem Vereinslager zu beziehen. Wer während eines Rechnungsjahres für weniger als Fr. 350 Waren bezieht, verliert seinen Anspruch am Jahresgewinn. Jedes Mitglied hat die Berechtigung: 1) Schriftlich oder mündlich Vorschläge zu bringen oder Anträge zu stellen. 2) Zum gleichmässigen Anteil am Gesamtvermögen im Falle der Auflösung. 3) Ein Mitglied, das seinen Wohnort ausser die Gemeinde Rorschach verlegt, ohne der in § 14, al. 2 auferlegten Verpflichtung nachzukommen, hat einzig noch die Verzinsung seines Anteilscheines à 4 % anzusprechen, falls es die Mitgliedschaft beibehalten will. Genossenschafter, welche ihren Wohnsitz ausser die Gemeinde Rorschach verlegen, können ihren Anteilsschein auf einen andern neueintretenden Genossenschafter übertragen. Kann oder will der Ausretende, resp. die Erben eines Verstorbenen von diesem Rechte keinen Gebrauch machen, so ist die Verwaltung verpflichtet, dessen Anteilsschein zum Nennwert einzulösen, ebenso ausgeschlossenen Mitgliedern. Von dem, nach Abzug sämtlicher Geschäfts- und Verwaltungskosten, Verzinsung der Anteilsscheine und Obligationen, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss wird zunächst ein Betrag von rund 5 % zur Aneufung des Reservefonds ausgeschieden, bis derselbe die Höhe von Fr. 5000 erreicht hat. Hernach wird ein gleicher Betrag, je nachdem es die Verhältnisse erfordern, entweder für einen Baufonds oder für die Amortisation der Liegenschaftsschuld ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich dem Präsident, dem Aktuar, dem Kassier und 2 Beisitzern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. In bezug auf die Zeichnungsberechtigten sind keine Mutationen vorgekommen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1906. 15. Januar. Unter der Firma *Darlehenskassenverein Rohrdorf* hat sich mit dem Sitze in Niederrohrdorf eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt: a. ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen, b. ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen; c. ein unteilbares Vereinsvermögen anzusammeln. Mit dem Verein kann eine Sparkasse sowie der Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Die Statuten sind am 8. Dezember 1905 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Nd. Rohrdorf, Ob. Rohrdorf, Remetschwil und Bellikon ihren Wohnsitz haben. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten, b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft bezw. Ausschluss. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, und einen Geschäftsteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen. Der Reingewinn, das ist der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva, wird folgendermassen verteilt: 50 % fallen in den Reservefonds. Die übrigen 50 % werden jeweilen von der Generalversammlung nach Vorschrift der Statuten verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die

Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Kassier. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Vorsteher und ein zweites Mitglied des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsteher ist: Louis Zehnder, Landwirt, von Birnenstorf, in Staretschwil-Oberrohrdorf; Stellvertreter des Vorstehers ist: Johann Egloff, Landwirt, von und in Niederrohrdorf. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Anton Egloff, Gemeindegemeinder, von und in Niederrohrdorf, Robert Imiger, Schuster, von und in Niederrohrdorf, und Martin Locher, Landwirt, von und in Remetschwil.

Bezirk Zofingen

16. Januar. Heinrich Gyger-Brack und Rudolf Gyger-Müller, beide von Gontenschwil, in Oftringen, haben unter der Firma **Geb. Gyger** in Oftringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mechanische Zimmer- und Schreinerei. Geschäftslokal: Beundtengässli Nr. 116.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona.

1906. 15 gennaio. La società anonima Fabbrica ceramica del Ticino con cave di feldspato, con sede in Sementina (F. u. s. di. c. 2 settembre 1904, n° 339, page 1354, 14 agosto 1905, n° 331, page 1323), ha nella assemblea generale degli azionisti tenutosi il 26 novembre 1905, risolto una variazione degli statuti, nel senso che il capitale sociale è aumentato di fr. 250,000 (due cento-cinquanta mila) mediante l'emissione di cento venticinque (125), azioni da fr. 2000 (due mila) cadauna. Inoltre all'art. 20 degli statuti è stata fatta l'aggiunta che ogni membro del consiglio di amministrazione abbia a deporre nella cassa della Società, a garanzia dell'adempimento dei suoi impegni dieci (10) azioni della Società.

Ufficio di Locarno.

13 gennaio. Proprietario della ditta Giovanni Ferrari, in Locarno, è Giovanni Ferrari, fu Giuseppe, di Monteggio, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Agenzia della cooperativa agricola ticinese.

13 gennaio. La ditta Federico Franzoni, in Locarno; ramo di commercio: vini all'ingrosso (F. u. s. di. c. del 29 luglio 1897, n° 199, pag. 817), è cancellata, a causa di partenza e cessazione del commercio del quale fu inscritta.

Ufficio di Mendrisio.

12 gennaio. Proprietario della ditta Enrico Mulazzi, Continental Italo Express, in Chiasso, è il ragioniere Enrico Mulazzi, di Filippo, da Peschiera Borromeo (prov. di Milano, Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Trasporti interoazionali e vendita di grassi ed oli lubrificanti, minerali, animali e vegetali, ed articoli tecnici per l'industria.

12 gennaio. Proprietario della ditta Ugo Bernasconi, in Chiasso, è Ugo Bernasconi, di Luigi, da Como (Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Smalti fotografici e piastre smaltate.

Vaud — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle.

1906. 16 janvier. La raison R. Ber, à Bex (F. o. s. du c. du 25 avril 1896), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Avenches.

13 janvier. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1906 le Syndicat agricole d'Avenches, société ayant son siège à Avenches (F. o. s. du c. du 25 juillet 1893, page 695, et 14 mars 1896, n° 69, page 281), a renouvelé son comité, lequel est composé comme suit: président: Albert Rosset, vétérinaire; secrétaire: Edmond Praderwand, instituteur, et caissier-viceprésident: Arnold Grau, les trois domiciliés à Avenches.

16 janvier. La société en nom collectif Savary et fils, à Faoug (F. o. s. du c. du 11 février 1889, page 149), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Savary. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Savary fils».

Le chef de la maison Briqueterie électrique Savary fils, à Faoug, est Ferdinand-Edmond, fils de Charles Savary, de Payerne, domicilié à Avenches. Genere de commerce: Exploitation d'une briqueterie électrique. Usine et bureau: à Faoug. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Savary & fils», radiée.

17 janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office:

Marianne Burnier, à Avenches, pour cause de décès de la titulaire (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1888, page 690).

Frédéric Schrecker, à Avenches, pour cause de faillite du titulaire (F. o. s. du c. du 6 novembre 1903, n° 415, page 1657).

J. Güntzburger, à Avenches, pour cause de faillite du titulaire (F. o. s. du c. du 22 juillet 1904, n° 292, page 1466).

Veuve Güntzburger-Loeb, à Avenches, pour cause de faillite de la titulaire (F. o. s. du c. du 25 juin 1901, n° 228, page 909).

Bureau de Grandson.

16 janvier. Dans son assemblée générale du 12 novembre 1905, la Société de fromagerie de Fontaines, à Fontaines (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, n° 94, page 754), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de Jules Lang, président, Louis Chevalier, secrétaire-caissier, et Louis Roulet, membre, les trois domiciliés à Fontaines.

Bureau de Lausanne.

13 janvier. La raison Ed. Reynoud, à Lausanne, exploitation du café du Casino Théâtre (F. o. s. du c. du 29 septembre 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

13 janvier. La liquidation de la société en commandite Ch. Masson & C^{ie}, à Lausanne (banque et gérance) (F. o. s. du c. des 25 février 1895, 7 mai 1895, 3 octobre 1895, 14 juillet 1897 et 18 janvier 1902), étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau d'Oron.

16 janvier. La maison Louis Cavin, à Ropraz, meunerie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 24 octobre 1894), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau Brig.

1906. 15. Januar. Unter dem Namen Konsumverein Termen besteht mit Sitz in Termen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer. Die Statuten sind am 10. Dezember 1905 festgestellt worden. Diese Genossenschaft bezweckt die Besserstellung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde Termen und Umgebung. Der Verband zählt nur Inhaber. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme eines Anteilscheines von Fr. 10, und durch Aufnahme durch den Vorstand eventuell durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft hört auf

durch Verkauf des Anteilscheines und durch Ausschluss. Die Jahresrechnung beginnt mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember. Der Aufstellung derselben soll, insoweit anwendbar, Art. 656 O. R. zugrunde liegen. Der Ueberschuss des Gewinnes wird nach Zuteilung von 10 % an den Reservefonds, auf die Mitglieder laut Warenbezug verteilt. Bei Liquidation der Genossenschaft hat jeder Inhaber gleiches Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und der Reservefonds. Die persönliche Haftung gegenüber Drittpersonen ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften sind mit dem Verbandsstempel zu versehen. In den Vorstand wurden gewählt: Fridolin Bärenfeller, Präsident; Eugen Näfen, Vizepräsident; Alois Kämpfen, Kassier; Alois Mutter, Schreiber, und Isidor Imesch, Beisitzer; alle in Termen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 10 janvier. Le chef de la maison Louis Müller, Brasserie du Nord, à La Chaux-de-Fonds, est Louis Müller, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de Commerce. Brasserie, restaurant. Bureaux: 62, Rue Léopold Robert.

12 janvier. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1905, la Société Fédérale de gymnastique d'hommes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 avril 1902 et 27 janvier 1904, n° 32), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est constitué comme suit: Président Paul Ducommun; caissier Otto Schoepf, et secrétaire Emile Brandt, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

12 janvier. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1905, l'Association des Intérêts généraux du Commerce et de l'Industrie du District de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 mai 1895, n° 133 et 29 mars 1902, n° 122), a procédé au renouvellement de son comité, lequel a constitué son bureau comme suit: Président Arthur Wille-Notz, secrétaire Paul Mentha, et caissier Alfred Jaccard, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, et engageant l'association par leur signature collective.

13 janvier. Dans son assemblée générale du 2 décembre 1905, le Cercle ouvrier de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 juin 1897, n° 156, et 29 mars 1902, n° 122), a nommé président du comité John Bersot, caissier Léonard Daum, et secrétaire Edouard Huguenin, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

15 janvier. La maison Edouard Béguin, à Travers (F. o. s. du c. des 12 novembre 1890, page 796 et 27 juin 1904, page 1026), est radiée ensuite du départ de son chef pour Lausanne.

Bureau de Neuchâtel.

12 janvier. Sous la dénomination Décoppet et Reymond, il est formé, à Neuchâtel, une société en nom collectif entre François-Auguste Décoppet, fils de Henri, de Susevaz (Vaud), domicilié à Tivoli près Serrières, et Otto Reymond, fils de feu Louis, de l'Abbaye (Vaud), domicilié à Neuchâtel. Genere de commerce: Ameublements. Bureau et atelier: Route de la Gare 19, à Neuchâtel. Cette société a commencé le 30 décembre 1905.

13 janvier. Alfred Bétrix, de Concise, et Robert Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, tous deux à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Bétrix et C^{ie}, une société en commandite, ayant commencé le 12 janvier 1906, dans laquelle Alfred Bétrix est seul associé indéfiniment responsable et Robert Petitpierre commanditaire pour une somme de cinq cents francs (fr. 500). Genere de commerce: Achat et vente en gros de mûches à mines de sûreté et de détonateurs, matériel en tous genres pour entrepreneurs et carriers. Bureaux: Rue du Musée 6.

16 janvier. La société en nom collectif Durif et C^{ie}, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mars 1904, n° 128, page 511), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lanfranchi et C^{ie} successeurs de Durif et C^{ie}», à Neuchâtel.

Jeanne-Elisa, née Studer, épouse autorisée de Charles-Pierre Lanfranchi, de Borgosesia (Italie), et Jeanne-Marie, née Durif, épouse autorisée de Ernest Meystre, de Thierrens et Neuchâtel, les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Lanfranchi et C^{ie} successeurs de Durif et C^{ie}, une société en commandite simple, qui a commencé le 24 août 1905 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Durif et C^{ie}» actuellement radiée. Jeanne-Elisa Lanfranchi-Studer est associée indéfiniment responsable, et Jeanne-Marie Meystre-Durif est associée commanditaire pour une somme de fr. 3300. Genere de commerce: Parapluies, ombrelles, cannes, soieries, etc. Bureaux et magasins: Rue de l'Hôpital 21.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 13 janvier. La société en nom collectif Schubert frères, agence de publicité et exploitation de brevets, à Genève, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 23 décembre 1905, page 2003, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

13 janvier. La raison Burnet Joseph, boulangerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 septembre 1883, page 900), est radiée ensuite du décès du titulaire.

15 janvier. Jean Mirabaud fils, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de procuration de la société en commandite: Paccard et C^{ie}, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1904, page 38), devient, dès le 5 janvier 1906 associé gérant indéfiniment responsable. En outre, Georges Mirabaud, l'un des associés commanditaires, réduit sa commandite de fr. 275,000, à fr. 225,000.

15 janvier. La société en commandite A. Dresel fils et C^{ie}, fabrique, commerce et représentation de produits chimiques et pharmaceutiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 mai 1905, page 806), est déclarée dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna Bureau Trachselwald.

1906. 15. Januar. Andreas Bieri, Zimmermeister und Krämer, von Trachselwald, in Nyffel zu Huttwil, geb. 8. Mai 1854.

Italianische Banknoten.

Bezugnehmend auf frühere in den Jahren 1904 und 1905 im Bundesblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt erschienene Bekanntmachungen, wird hiermit dem Publikum zur Kenntnis gebracht, dass gemäss einem italienischen Gesetz vom 22. Dezember 1905 der gesetzliche Kurs in Italien der Noten der Emissionsbanken Banca d'Italia, Banco di Napoli und Banco di Sicilia, der in Art. 10 des mit königl. Dekret vom 9. Oktober 1900, Nr. 373, genehmigten gemeinsamen Gesetzes über die Emissionsinstitute vorgesehen ist, bis und mit dem 31. Dezember 1906 verlängert wird. (V. 1^a)

Bern, den 11. Januar 1906.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Billets de banque italiens.

Nous référant à des avis précédents parus en 1904 et 1905 dans la «Feuille fédérale» et la «Feuille officielle suisse du commerce», nous portons à la connaissance du public qu'en vertu d'une loi italienne du 22 décembre 1905, le cours légal, en Italie des billets des banques d'émission Banca d'Italia, Banco di Napoli et Banco di Sicilia, qui est prévu par l'art. 10 de la loi générale sur les établissements d'émission approuvée par décret royal du 9 octobre 1900, n° 373, est prolongé jusqu'au 31 décembre 1906 inclusivement. (V. 2^a)

Berne, 11 janvier 1906.

Département fédéral des finances.

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:

Rudolf Mosse, Zürich, Berne, etc.

Engagement sucht

Erste kaufmännische Kraft

seit mehreren Jahren als Leiter bei industriellen Unternehmen tätig, von tadellosem Ruf und Charakter, erprobter Disponent und tüchtiger Organisator, versiert im Verkehr mit der Kundschaft als

kaufmännischer Direktor

Prima Zeugnisse u. erstklassige Referenzen aus industriellen Kreisen stehen zur Verfügung.

Gef. Offerten erbeten unter Chiffre Z K 660 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich. (105.)

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4⁰/₁₀₀ Obligationen unseres Instituts

à 100¹/₂ %, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.



Sauromatum Guttatum, die wunderbare indische Blumenzwiebel, welche ohne Wasser, ohne Erde und ohne Topf wächst. Man stellt die trockene Knolle nur auf den Kaminmantel oder irgend welchen andern Platz im Zimmer oder Bureau und nach einiger Zeit bringt die Knolle eine sehr grosse Prachtblume. Im Frühjahr, nachdem die Blume aufgeblüht ist, pflanzt man die Knolle in den Garten — oder wer keinen Garten hat, in einen Topf — und entwickelt sie jetzt ein prächtiges hohes Blättergewächs. Im Herbst stellt man die Knolle wiederum trocken ins Zimmer aus und wird sie wiederum die grosse ungewöhnliche Prachtblume zeigen. Sechs grosse garantiert blühbare Knollen Fr. 5, à Dutzend: Fr. 9 portofrei ins Haus gegen Postanweisung oder Nachnahme. Johs. Telkamp's Gartenbau-Etablissement, Hillegom bei Haarlem, Holland. Hoflieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen. Für promptes frostfreies Eintreffen wird garantiert. — 168 Haarlemer Blumenzwiebeln zum Treiben für das Zimmer oder für den Garten wie: 12 Hyazinthen, 24 Tulpen, 24 Narzissen, 24 Schneeglockchen, 24 Scilla, 12 Knollenbegonien, 24 Schneeglänze u. 24 anderen Prachtknollen frei ins Haus für Fr. 10, die Hälfte (84 Prachtknollen) Fr. 6 franco. (100)

BANK:

Deutscheschweizer, 25 Jahre alt, gut bewandert im Bank- und Börsenwesen, sucht Vertrauensposten. Bewerber befindet sich schon seit 3 Jahren in Stellung in Paris. Gründliche französische und italienische Sprachkenntnisse. Kautionsfähig. Offerten sub Chiffre Z L 536 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (87)

Eine grössere Bauunternehmung sucht per sofort einen erfahrenen

Kassier

welcher über gute Referenzen verfügen kann. Kenntnis der italienischen Sprache notwendig, der französischen erwünscht. Offerten beliebe man an Haasenstein & Vogler in Zürich, unter Chiffre C 10221 L, zu senden. (103)

Zur Gründung einer mechan. Schuhfabrik wird von ganz tüchtigen Fachleuten routinierter Kaufmann mit Fr. 30,000 bis 40,000 Einlage als aktiver

Teilhaber gesucht.

Offerten unter Chiffre Z W 622 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (99.)

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (6)

England

Dr. C. F. P. Inghulsen

[2406] Rechtsanwalt

Birkbeck Bank Chambers, Kolborn

LONDON W. C.

Forrer & Fross, Zürich

Grossmünsterplatz 8^{II}, Telephon Nr. 2928.

Wir erlauben uns, der verehrten Geschäftswelt die Vereinigung unserer Bureau unter obiger Firma anzuzeigen, und empfehlen wir uns zu

Bücherexpertisen, Einrichtung und Nachführen von Buchhaltungen, Aufstellung von Bilanzen, Revisionen, Verwaltungen, Uebernahme von Liquidationen, Vermittlung von Beteiligungsgesuchen.

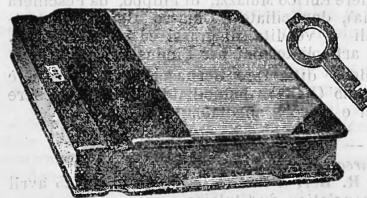
Hochachtungsvoll

(80)

U. Forrer-Ganz.

Ad. Fross-Vogel.

Das „Lose Blättersystem“



findet immer mehr Verwendung für Konto-Korrente, Preis- u. Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- u. Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

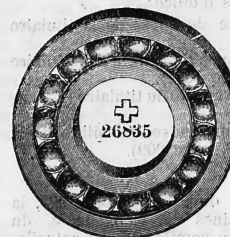
Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Pour industrie

Dans ville de la Suisse française où la main d'œuvre est facile et la vie bon marché, on offre à vendre à des conditions très avantageuses, superbe chantier (terrain) industriel d'environ 28,000 m² en un seul mas parfaitement plat, avec vastes constructions et raccordement industriel. Convientrait pour toute industrie. (2473.)

S'adresser à l'Agence Agricole et Viticole James de Reynier & Cie., 1, Rue de la place d'Armes, à Neuchâtel.



Patent - Kugellager

Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [1396]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Boost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Patentiert in allen Kulturstaaten!

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(2154.)

Kistenfabrik Zug.

Banque Cantonale Fribourgeoise

Le dividende pour 1905, fixé à fr. 32.50, 6¹/₂ % est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 2, à la Banque cantonale à Fribourg, à ses agences de Bulle, Morât, Estavayer, Châtel-St-Denis et à Remont chez Mme. Constance Forney. (66)

Fribourg, le 11 janvier 1906.

La direction.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbureau entgegen